

Saale-Zeitung.

Zehntendzwanzigster Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 R., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 R., durch die Post 3 R., zweimonatlich 2 R., einmonatlich 1 R., ohne Befehlsgebühren...

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Rg., solche aus Halle mit 15 Rg. berechnet und in der Expedition...

Nr. 98.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 27. Februar

1892.

Bestellungen

Die Saale-Zeitung für den Monat März werden von allen Reichspostanstalten zu dem Preise von 1 M. angenommen. Die Saale-Zeitung wird nach anverhalt ohne Ausnahme täglich zweimal mit den am nächsten in Frage kommenden Blättern versandt.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Der im voraus vielbesprochene Gesetzentwurf über den Verkehr mit Wein steht nun bald bevor. Es sollen darin, wie es heißt, die gesundheitspolitischen Vorschriften im weitestgehenden mit den entsprechenden Bestimmungen des früheren Entwurfs sich decken, jedoch um jeden Zweifel in Bezug auf Zulässigkeit von Beimischungen, welche eventuell gesundheitsgefährlich werden können, zu beseitigen, eine ganze Reihe von Stoffen (wie Mann, Bariumverbindungen, Boräure, Glycerin, Kermesbeeren, Magnesiumverbindungen, Salicylsäure, unreiner Spirit und unreine Säulenzucker, Strontiumverbindungen, Aetherarabesstoffe) aufzuführen, welche bei der Weinbereitung überhaupt nicht zur Anwendung gebracht werden dürfen.

Ministerpräsident. Jules Simon spricht dies offen im "Temps" aus, indem er schreibt: Die öffentliche Meinung in Frankreich kümmert sich diesmal nicht in geringem Umfange um die Ministerkrise...

Warum auch Bourgeois ein Kabinett zu bilden abgelehnt hat, danach können sich die Rabatellen fragen: die rabatellen Blätter hatten Herrn Kewier mit Aufbruch angefallen, als dieser ein Ministerium bilden sollte, und nun machte es die Presse der gemäßigten Linken mit Herrn Bourgeois ebenso.

Ein befehliger Ministerpräsident — das ist das unergüßliche Schampfer, welches der Welt zu bieten dem Lande Canada vorbehalten war, so daß diesmal das geflügelte Wort der Gemeine das Wort von dem brauen, wilden Canadianer gar nicht anzuwenden ist.

Die amtliche Aeußerung des neuen ägyptischen Abbas durch den Sultan wird nicht mehr lange auf sich warten lassen, vielmehr sieht die Lebensendung der Zwanzigster Ägypten ebenfalls bevor.

Ueber die Vorkämpfer in Japan sind weitere Nachrichten eingetroffen. Danach griff am 31. Jan. ein mit Feuerwaffen ausgerüsteter Haufe das Fortsam in Tokio an und verwundete den Direktor wie einige andere Beamten.

Freilich kam man bei den letzteren unter Schlaf nur einen chemischen Prozeß vornehmen, kann verzehlichen und mühsamen Untersuchungen und Theorien ist jedoch auch beim Menschen der Schlaf nur eine bisher unerklärte alltägliche Lebenserscheinung, begründet auf dem chemischen Prozeß, den die Ernährungsprodukte des Muskel- und Utericulations-Systems in unrem Gehirn hervorbringen.

Am weiteren Verfolge dieses Schlafvorganges langen wir bei der bekanntesten Tatsache, daß Krantheiten des menschlichen Organismus entweder Schlaflosigkeit oder eine krankhafte Verlängerung der gewöhnlichen (bei dem gesunden Menschen 7-10 Stunden) Schlafdauer veranlassen.

Schlummer und für die Umgebung mehr Besorgnis erregend ist die Erscheinung, wenn jemand in einen sogenannten Dauer-schlaf verfällt, den man so gern mit dem Winterschlaf mancher Thiere vergleichen möchte. Doch liegen beim Menschen hier andere Ursachen vor.

50 Gedarmen erdrosselten auf der Stätte des Anfalls, ohne indeß des Pöbels Herr zu werden. Erst nachdem sie Verstärkung empfangen, gelang es ihnen, die Empörer auseinanderzutreiben. Am dem gleichen Tage ermorbtet vor rabatellen Partei gehörige Mauthölde zwei Konstabler.

Straßenknechtungen in Berlin.

Ein Augenzeuge berichtet uns über die Szenen, welche sich gesehen in der Gegend der Straße „Unter den Linden“ in Berlin abspielten, noch das Folgende: Berlin, 26. Febr. (Strg.-Ber.) Die Knechtungen in der Gegend des heutigen Bors- und Wladimirgasse befanden sich fast ausschließlich auf die Umgebung des Königl. Schlosses.

Am 2 1/2 Uhr ritt der Kaiser, begleitet von 2 Flügeladjutanten und 2 Helfern, aus dem Schlosspavillon am Parkgarten. Das Geheiß der „Arbeitslosen“ hingen bei diesem Anblicke aber ward durch die brandenden Schreie der Schaaren des neugierigen Publikums überhört.

Die Kaiserin Friedrich III. mit der Prinzessin Margarethe, die Berliner Blätter berichten, gesehen gegen Abend die Linden entlang gefahren und höchst durch „Gente begrüßt worden.“ Am demselben Tage das Schloss verließ, um sich nach Köpenick zu dem „Eckhartsen von Sordern“ begeben, wurde er von einem Hebel der Menge mit Hochrufen begrüßt, doch verweigerte er, sich durch solche Bemerkungen zu lassen.

Arbeiten in der Küche plötzlich einstellend und durch keine weiteren vorläufigen Methoden, womit man Schlaflose zu wecken pflegt, wieder zu sich gebracht werden konnte; sie schielte bei heftigstem Tage Stunden lang und wurde auch schließlich schlaflos ins Krankenhaus gebracht. Kalte und warme Bäder, aufsteigende Injektionen, die stärksten Intentionen ver-mochten nicht je zu wecken, und sie erwachte erst nach 48 Stunden, sich die Augen reibend mit der Frage: wo sie eigentlich sei? Sie hatte nämlich von alledem, was mit ihr gesah, keine Erinnerung.

Eine andere Kranke mit ähnlichen Schlafanfällen befindet sich gerade derzeit auf meiner heiligen Nervenanstalt. Sie leidet an schwerer Neu-rastigente und schläft jeden Monat

Der schlafende Bergmann und Verwandtes.

Der „schlafende Bergmann“ in Myslowitz in Oberschlesien hat lange Zeit hindurch der Presse Gelegenheit zu Nachrichten und Betrachtungen gegeben, und vielfach wiederholt sich diese Gelegenheiten, obwohl der Bergmann ja aus seinem krankhaft verlängerten Schlafe erwacht ist und sogar auf dem Wege guter Besserung sich befindet soll.

Wie genannte und preisbekannte Vorleser dieses schlafenden Bergmanns waren der schlafende Mann in Potsdam, die schlafende alte Frau in der Gegend von Tilsit und andere mehr.

Dieser neue Fall in Myslowitz nun veranlaßt einen Nach-gedanken, in interessanter und allgemein verständlicher Weise die Welt darüber anzuklären, was man eigentlich unter einem derartig verlängerten, sogenannten Schlafe zu verstehen hat; Professor Dr. K. Kautzner läßt sich darüber in „Pfeifer-Blatt“ vernehmen.

Man liest, so schreibt derselbe in dem genannten Blatte, in der Anknüpfung der Tagesneugierigen heututage nicht selten, daß ein Mann, zumeist jedoch eine Frau oder ein Mädchen, so und so viele Stunden oder Tage fortwährend schläft; sie ist nicht zu erwecken, ist und trinkt nicht, die Verge müssen sie künstlich füttern, die Angehörigen glauben schon, sie wäre tot — und dennoch geschieht in den meisten Fällen das Un glaubliche: nach einer gewissen Zeit erwacht der Patient und befragt nach mehr oder weniger Tagen wieder seine alten Gefährten.

Nun, der Tatbestand ist nicht abzuleugnen; deshalb wollen wir eine kleine Erläuterung auf dem Felde der modernen Medizin unternehmen und eine Erklärung der erwähnten Erscheinungen suchen.

Der Schlaf im allgemeinen ist keine ausschließliche physiologische Eigenschaft der Wirbeltiere, zu denen ja auch seiner Körperbeschaffenheit nach der Mensch gehört; wir wissen, daß im eigentlichen Sinne des Wortes auch die Pflanzen schlafen.

Durch persönliche Einkäufe in den Fabriken sind in überraschend großer Auswahl am Lager

Regen-Mäntel und Jacquets, Confirmantinnen-Jacquets, Umhänge u. Mädchen-Mäntel

nur neue, geschmackvolle Facons in guten Stoffen.

Kleiderstoffe, schwarz und farbig, glatt und gemustert.

Leinenwaren, fertige Wäsche, Corsets, Tricotagen, Unterröcke.

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken, Läuferzeuge etc.

Sämtliche Waaren in guten Fabrikaten werden zu außerordentlich billigen festen Preisen verkauft.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Brummer & Benjamin, 23 Gr. Ulrichstraße 23, Part. u. I. Etage.

Durch die festen Preise und streng reelle Bedienung in unserem Geschäft wird der Einkauf sehr erleichtert und ist dadurch Jeder vor Vertheuerung geschützt.

Strumpflängen
Max Hauschild's
berühmtes
Fabrikat,
Georg Köhler.
Grosse Steinstrasse 16 gegenüber Café Bauer

**Biliale Klausstraße 17
wieder eröffnet.**
H. A. Scheidelwitz,
Fragen u. Farbenhandlung.

Anzugstoffe,
gute Qual. in neuesten Modellen, 1. Seren
u. Knaben, Zamentuch in modernsten
Farben zu eleganten Promenaden-
kleidern u. Regenmänteln verleihe
jedes Waare zu Fabrikpreisen, Broben etc.
Max Niemer, Sommerfeld, W.-B.
Pänder aus Leibant beordert discreet.
Vorschuss zu jeder Tageszeit.
A. Vollmer, Leipzigerstr. 16, 2 Tr.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit die ergebene Anzeig, daß ich Dienstag den 1. März
Steintweg Nr. 1 (dicht am Frankplatz)
ein Putz- u. Modewaaren-Geschäft
eröffne. Immer bemüht bleibend, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen durch streng reelle Bedienung zu be-
wahren, bitte ich mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Clara Heinrich.

**Special-Corset-Fabrik
Bernhard Häni,**
12 Schmeerstr. Halle a. S. Schmeerstr. 12.
Damen- und Kindercorsets — neueste beste Facons.
Grosses Lager Brüssler Corsets, Marke P. D.
Geradehalter, orthopädische Stützcorsets.
Besonders empfohlene Umstandcorsets und Leibbinden.
Special-Corsets für leidende Damen,
Nährcorsets, Mieder, Schürleibchen und Binden.
— „Corset Plastik“ — Elastische Brusteinlagen,
Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften.
Holzwollenbinden (Rückenverbände), Wickelbinden,
Irregularen, Kniewärmer, Corsetfedern und Fischbein.
Zur Confirmation — Corsets in grosser Auswahl!
Unterfertigung nach Mass, Corsetreparatur, Corsetwäsche.



Thermometer,
genau richtig zeigende Waare,
empfehle ich grösster Auswahl
billigst
Otto Unbekannt,
Werkstatt u. Lager für mathem.,
physikalische und optische
Instrumente.
Kleinschmidten querver,
neben der „Forelle.“



Schmucksachen.
Sieben erhielten wir eine große
Sendung neuer
Pariser, sowie Pforsheimer
Schmucksachen
und empfehlen ganz besonders:
Diamant-, Nadeln,
Broschen,
aus Aluminium, Cryst.
Smitt etc. in grösster Auswahl.
Medaillons, Arzene,
Herzen, Verlorenes,
Halsketten, Uhrketten
in 14 karat. Gold double,
Ringe etc. etc.
Zur Confirmation lege
geeignete Proben
Großartige Auswahl!
Preise sehr billig!
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstr. 9.

Confirmations-Geschenke!
Schmucksachen
in Golddouble, Silber, Granate,
Koralle, Smitt, etc., als:
Brochen, Medaillons, Ohr-
ringe, Arzene, Armbänder,
Halsketten, Ringe, Uhrketten für Herren und Damen,
Zopfnadeln, Spangen, Einstecknadeln etc.
Lederwaren:
Schreibmappen, Briefmappen, Brief-
taschen, Einschreib- u. Poest-Albums,
Photographie-Albums, Ringtäschchen,
Accessaires, Portemonnaies etc.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!
**Albin Hentze, Halle a/S. 39 Schmeer-
straße 39.**

**Wasserdichte
Tischdecken**
(Marke „Durable“).
Vollständiger Ersatz für Leinen- und
Zellulose-Tischdecken. Die Decken sind von
und erwaschener Haltbarkeit, in reizenden Mustern gehalten und mit
feinstem Schwämme leicht zu reinigen, erproben daher die Beste. Preis von
1 M. an per Stück. Alleinverkauf für Halle a. S. bei
Hugo Nehab,
Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachs- und Zinnober,
26 Gr. Ulrichstr. 26 (bis-à-vis dem Restaurant
zum Gold. Schiffchen).




Bäckschüsseln! Bäckschieber!
Wohl seit langer Jahren bestehendes bedeutendes Lager in allen
Bäckerartikeln, Backofen-Armaturen, Maschinen etc. bringe
bei Bedarf in empfehlende Erinnerung.
Th. Franz,
Größtes Special-Geschäft für Bäcker-Altensilien,
Halle a. S., Große Märkerstraße 24/25.

Zur Frühjahrsbestellung offerirt
Pa. französischen Saunur-Weizen
Züchtung des Herrn Oberamtmann v. Bischof, Domänen Saunur-Weizen
und Freileben, im Ertrage den Nos-Weizen weit übertrifft, jeden gewünschten
Mengen a M. 200.— per 1000 Kilo netto bahntreue Saunur-Weizen.
Wasser genen zu Diensten.
**F. W. Mertig, Getreide-Geschäft,
Halle a. S.**

Um „rite“ die
Doctorwürde
zu erwerben, ertheilt wissenschaftl. gebild.
Wärmern, genügt auf Griech. und Ge-
lehrung, eingehende Information unter
N. V. 84 Nordb. Bldg. 31a, Berlin SW.

Kaiser-Säle
Eingang Schulgasse
Robert Reinisch,
prakt. Zahnarzt.
Sprechstund. 9-12. 2-5.

Rechtsachen,
als Klagen, deren Entgegenungen etc.,
Annahme von Kauf-Verträgen und
Testamenten fertigt, sowie Nach Erb
G. Müller,
früherer Rechtsanw.-Bureauoberster,
Gr. Wallstr. 21a, p. (Nähe d. Fleischberg.)

„Vorsicht“
Anstalts- und Zufalls-Bureau.
Ertheilung von geschäftlichen und
Privat-Anstalten. Einziehung von
Forderungen aller Art. Prompte
und gewissenhafte Bedienung.
Preisprober 625.
Kein Mittheilungsweg.
Halle a/S. Stern-Str. 3, Kl. Berlin.
Im verfertigen Weisheiten und
praktischen Bedienung empfiehlt sich
den gebildeten Bewerbern
E. Hoffmann, Zeugnisstraße 7, p.
Möbeltransporte u. Lagerung
übernimmt
A. W. Hansch,
Mit 3 Weisheiten.

Wir übertragen Herrn **Gustav Moritz, Große Steinstraße 53,**
unser alleinige
Vertretung für Halle a/S. und Umgegend.
Reidemeister & Ulrichs, Bremen.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, empfehle ich mein Lager
in **Bordeaux-Weinen** obiger Firma bestens, und verleihe sorgfältigste
Ausführung aller an mich gelangenden Aufträge.
Hochachtungsvoll
**Gustav Moritz, alleiniger Vertreter der Sektellerei Kloss & Förster
für Halle a/S. und Umgegend.**

Für den Anzeigentheil verantwortlich: B. König in Halle

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel

Mit 3 Weisheiten.